

## **macho ibérico – Galan und Gewalttäter.**

### **Neue Erkundungen zu einer alten Spezies**

ein Feature

von

Rilo Chmielorz

SWR/DLF/SR

#### [Geräusch eines Nachrichtentickers .....](#)

(Nachrichten)sprecherin 4:

Die Polizei meldete weitere Opfer machistischer Gewalt innerhalb der letzten 24 Stunden. In Almeria erschoss ein Polizist mit einem Jagdgewehr seine 54 jährige Frau. In Tarragona wurde eine 27 jährige Marrokanerin durch mehrere Messerstiche von einem Mann getötet, der vorgab eine Liebesziehung mit dem Opfer gehabt zu haben. Die junge Frau starb auf offener Strasse. Damit steigt die Statistik der ermordeten Frauen auf 21.

Quelle: El Pais, 5.1.2008

*Harter Schnitt >*

*dramatischer Aufzug*

[>>Carmen-Thema mit einigen o-Tönen collagiert<<](#)

[1/ZA/thema/flöte.wav \(2'01\)](#)

o-ton/Gewalttäter: 1/soy machista 1.wav:

*yo creía que no era machista, pero ahora me doy cuenta que bastante.*

Sprecher 2/overvoice:

**Ich habe immer gedacht, ich wär´kein Macho.**

o-ton/Alix: 2/schwein sein 1.wav:

**Der Macho kann ein Schwein sein.**

Sprecherin 3:

**Sein sexueller Appetit ist sehr ausgeprägt !**

o-ton/Alix: 3/verführer.wav:

**Er ist ein Verführer.**

o-ton/Nazanín: 4/alternativa.wav:

*Que no hay una alternativa a este mcho iberico.*

Sprecherin 2/overvoice:

**Es gibt keine wirkliche Alternative zum Macho Iberico.**

o-ton/Gewalttäter: 5/maltratador.wav:

*Yo he sido un maltratador.*

Sprecher 2/overvoice:

**Ich war ein Gewalttäter.**

o-ton/Anonio García vom Verband "Männer für die Gleichstellung der Geschlechter

6/dekonstruktion.wav:

*nos desconstruimos como hombres machistas*

Sprecher 1/overvoice:

**Wir dekonstruieren uns als Machos.**

o-ton/Anonio García vom Verband "Männer für die Gleichstellung der Geschlechter"/

[Musik läuft weiter unter der Ansage >>](#)

dann ganz nüchterne Ansage

Sprecherin 1:

**macho ibérico – Galan und Gewalttäter. Neue Erkundungen zu einer alten Spezies**

ein Feature

von

Rilo Chmielorz

[crossfade >>>> Schöne Musik](#)

[2/Besame entree.wav \(1'24\)](#)

O-Ton/Alix 1 .wav:

Mir hat Spanien sofort gefallen, nicht wegen der Männer, sondern wegen der Leute, Freunde, Freundinnen, Frauen, die ich da getroffen habe - diese Leichtigkeit des Zusammenlebens. Wenn man abends ausgeht in ne Kneipe, man kommt sofort ins Gespräch mit andern Leuten, eine gewisse Unbeschwertheit, nicht dieses über Probleme nachgrübeln, so wie die Deutschen dazu neigen.

Sprecherin 1: [\(sound fade out\)](#)

Alix, Deutschlehrerin, lebt seit 20 Jahren in Madrid

O-Ton/ Alix 2.wav

Das hat mir gefallen und ich habe sofort gedacht, ich möchte in dem Land bleiben. Von da an habe ich dann Beziehungen mit verschiedenen Männern gehabt und hab da auch den Macho Iberico kennengelernt.

[2/Besame entrée.wav \(fade in\)](#)

O-Ton/Alix 3.wav

Der Mann war sehr attraktiv. Also, das ist der Mann, wenn er reinkommt, dann gucken ihn alle an.

[Hier Text "besame mucho" – steht kurz frei](#)

O-Ton/Nazanin 1.wav

*tiene tropas de mujeres ....el macho iberico es el tipico machote del principio del siglo, que te ignora porque si te dice cada día "te quiero cariño", dejas de interesarse.*

Sprecherin 2a/overvoice (Nazanín Amirian, Journalistin + Autorin):

Der Macho Iberico hat ja meistens gleich mehrere Frauen im Schlepptau – genau genommen entspricht er immer noch diesem klassischen Mannsbild: sexueller Kraftprotz – aber eigentlich ein Lump. Früher oder später lässt er dich fallen, denn wenn er dir jeden Tag sagen muss, dass er dich liebt, verliert er sofort das Interesse.

Sprecherin 1: Nazanín Amirian, Exil-Iranerin mit spanischem Pass, lebt seit 25 Jahren in Barcelona, Journalistin und Co-Autorin des Buches: "Ein Spanier in meinem Bett".

[Sound-Thema: 3/Besame, Morenita.wav](#)

### **Zitat**

Sprecherin 3:

Mmmmh, ihr sexueller Appetit ist sehr ausgeprägt und sie genießen ihn in vollen Zügen

(S. 22, 1 Zeile, Amirian, Nazanín + Zein, Martha: Un Español en mi cama; las esfera de los libros, 2005, ISBN 84-9734-254-2)

[Sound-Thema: besame, morenita](#)

O-Ton/Nazanin 2.wav:

*porque ocurre esto, porque la figura del macho iberico sigue presente y lo que ocurre es: las mujeres españolas, la mayoría, no aceptan este dominio brusco, aparente, exhibido, prepotente del macho iberico y lo rechazan y se quedan solas, porque no hay alternativa al macho iberico - no hay – en España no hay.*

Sprecherin 2a/overvoice (Nazanín Amirian, Journalistin + Autorin):

Es ist ja so, dass es den Macho Iberico als Rollentypus immer noch gibt und zwar überall. Aber ein Grossteil der spanischen Frauen duldet diese unverschämte Präpotenz nicht mehr, und der Preis dafür ist, dass viele Frauen schon lange alleine

leben, denn es gibt in Spanien keine wirkliche Alternative zum Macho.

[entsprechender Sound/besame mucho/ >>wenn die Schmalzgeigen einsetzen](#)

[Volumen runter](#)

[4/besame länger.wav \(1'16\)](#)

O-Ton/Alix 4.wav:

Er macht den Frauen Eindruck: sehr redegewandt, weltgewandt - er kann sehr gut mit Frauen umgehen, er kann ihr schöne Komplimente machen. Er ist mutig, er ist unerschrocken, er ist kein schüchterner Mann. - Das imponiert den Frauen. Er macht eben wunderbare Komplimente. Er kann ein sehr schönes Restaurant aussuchen, man hat interessante Gespräche mit ihm. Er selbst ist gut angezogen, gepflegt. Er gibt der Frau gute Ratschläge in verschiedenen Dingen des Lebens - also er kennt sich aus.

[>>>> hier bei Text "besame" rauskommen](#)

### **Zitat**

Sprecherin 3:

Ja und dann schmelzen die starken Machos dahin – und sind so was von zärtlich ...  
(S. 52, 4 Zeilen)

[sound > hier erstmal zuende \(besame\)](#)

O-Ton/Nazanin 3.wav:

*es que el macho iberico existe, pero que es macho iberico - no es lo que las mujeres alemanas piensan o las americanas "latin lover" - no existe este "latin lover" . El latin lover es el hombre muy galan para ligarte. Pero en el momento que te tiene es el machote despota - el hombre que ya deja de ser lover - se queda solamente en el lado latino.*

Sprecherin 2a/overvoice (Nazanin Amirian, Journalistin + Autorin):

Dass der Macho Iberico als "latin lover" existiert, das glauben nur die Amerikanerinnen oder die Deutschen – bei Lichte besehen gibt es den "latin lover" nämlich gar nicht. Gut, er gibt sich zunächst als Galan, um als Liebhaber bei dir zu landen, aber wenn er dich einmal erobert hat, ist es aus mit dem galanten Liebhaber und von dem "latin lover" und bleibt dann nur noch der "latino" übrig.

O-Ton/Josep 1.wav:

*yo creo que si que hay gente que le seduce eso, sobre todo a tias asi .....  
yo creo que el macho iberico hace mas referencia a .... mas entre hombres tambien - entre hombres te cuentan todo lo que haces con las mujeres y según lo que haces eres mas macho o menos. Cuando mas desprecio demuestrs en el uso de este objeto mas macho eres.*

Sprecher 3/overvoice (Josep, Gymnasiallehrer):

Genau dieses einladende Verhalten lieben doch viele Frauen.

Aber der Macho Iberico lässt sein Gehabe auch gerne raushängen, wenn er unter seines gleichen ist. Dann erzählen sich die Männer alles über ihre sexuellen Abenteuer mit Frauen. Und je nach dem, wie du auftrumpfen kannst und vor allen Dingen wie gross deine Verachtung für dieses Sexualobjekt ist, bist du dann der Super-Macho unter ihnen.

Sprecherin 1: Josep, Gymnasiallehrer, lebt in Valencia.

[Sound/Musik >> 5/aquellos ojos verdes.wav](#)

O-Ton/Alix 5.wav

Er ist ein Verführer - sehr männlich - er weiss, wie er die Frau kriegen kann - ist geschickt. Im Bett war die Erfahrung sehr gut. Er ist am Anfang auch sehr zärtlich und liebevoll, schickt der Frau sms und möchte sie sehen und die Frau fühlt sich geliebt, deswegen beginnt die Geschichte ja überhaupt.

[Sound/Musik \(aquellos ojos verdes\)](#)

### **Zitat**

Sprecherin 3:

Die Spanier sind einfach romatischer und viel leidenschaftlicher, egal was sie machen. Und wie sie küssen. Es sind die längsten und sinnlichsten Küsse, die ich je erlebt er habe ... das ist echt der Wahnsinn;

(S. 202, 3 Zeilen + S. 148, 1 Zeile)

[>>> hier ausblenden](#)

O-Ton/Josep 2.wav:

*yo creo que todavia existe - yo he estado en bandas de musica - era un pueblo pequeño, pero todas las bandas de musica son de un pueblo. Y normalmente - ahora si que hay mujeres - pero antes eran hombres, que estudiaban música, tocaban un instrumento y ibas de fiesta siempre. Quiere decir que bebias, te emborachabas y te ibas a locales de putas - normalmente con los festeros y alli estaba mucho eso: era como una reunión de machos y quien era mas macho*

Sprecher 3/overvoice (Josep, Gymnasiallehrer):

Als Jugender habe ich in meinem Dorf in der Blaskapelle gespielt und damals waren da nur Typen zugelassen. Da spielte man auf den Dorf-Fiestas, betrank sich und dann ging es zur Dorf-Hure. Das war so ein Ritual der Macho-Gesellschaft.

[6/Calmate.wav](#)

O-Ton/Josep 3.wav:

*p.e. una aneodota que me acuerdo ahora de hace años.  
Uno de los que yo conozco, cuando se casó, grabó la noche de bodas y después la ponía allí  
ya son los límites, pero también es un poco de ignorancia - ellos lo hacen, lo ven como un colectivo donde las mujeres no entran para nada. Entonces tu puedes contar cosas de .. intimidades totales como son mujeres, da igual*

Sprecher 3/overvoice (Josep, Gymnasiallehrer):

Ich erinnere mich an eine Geschichte: da hatte einer der Typen die Hochzeitsnacht mit seiner Braut auf Video aufgezeichnet und dann hat er uns mit stolz geschwellter Brust das Video vorgespielt. Das ist natürlich schon arg an der Grenze und zeigt eine tiefe Ignoranz – aber die Typen machen das so. Das ist ein striktes Männerkollektiv und da hat keine Frau Zutritt.

>>>> bis hierher

O-Ton/Paul 1.wav (Paul Ingendaay, Korrespondent der FAZ)

Ich kann da ruhig von eigenen Empfindungen berichten, weil ich zufällig Fußballfan bin, ins Stadion gehe, weil ich viel mit Männern natürlich umgehe in den unterschiedlichsten Zusammenhängen. Und die Art, wie man hier miteinander umgeht, ist doch deutlich anders als in Deutschland. Ich fange damit an, dass man sich hier ja viel schneller duzt - sofort duzt, so dass eine gewisse Kumpelhaftigkeit entsteht. Diese Kumpelhaftigkeit ist mit Schulterklopfen und Umarmen und so Anstossen verbunden. Und das generiert eine Atmosphäre eines automatischen Verständnisses im selben Geschlecht.

Man geht mal einen trinken, man redet schnell lauter, man macht schnell Witze. Und da ist die Grenze zum Anzüglichen ja ganz schnell überschritten.

Sprecherin 1: Paul Ingendaay, lebt seit 12 Jahren als Kultur-Korrespondent der FAZ in Madrid.

O-Ton/ Paul 2.wav

Man knüpft ja auch soziale Kontakte auf diese Weise, bevor man dann zum Geschäft kommt. Also auch da gibt es gesellschaftlich ganz klare Markierungen, was zu tun ist. Man muss sich eigentlich - man sollte sich auch als Teil dieser Männergesellschaft zeigen.

Ab hier: Alix sound (besame mucho) verändert sich zusehends dramatisch  
7/Schön schräg.wav (0'34)

O-Ton/Alix 6.wav

Sie selbst sind sehr überheblich, also sie sind sehr von sich selbst eingenommen und neigen dann dazu ein bisschen herablassend zu der Frau zu sein und abfällige Bemerkungen zu machen. Das kommt so plötzlich wie ein Dolchstoß.

Bis jetzt war man immer Komplimente gewohnt und plötzlich kommt da so ein Stich. Die Frau, weil sie verliebt ist, lässt sich dann darauf ein und lässt sich von ihm immer mehr einspannen.

[Überleitung zur Soundsequenz: SS besame.wav \(2´40\)](#)

### **Zitat**

Sprecherin 3:

Für die Spanier ist das eine Frage von "haben" und "nicht haben". Und wenn sie dich erstmal erobert haben, dann glauben sie, dass sie dich für immer besitzen und dazu kommt dann ihre Eifersucht ....

(S. 66, 3 Zeilen)

[Sound wird bedrohlicher \(SS besame.wav\)](#)

O-Ton/Alix 8.wav

Als Frau ist man da so ein bisschen wehrlos. Man rechnet nicht damit und anstatt ihm gleich den Laufpass zu geben, ihm Grenzen zu setzen, ihn in Schranken zu verweisen, macht man nichts. Und dann beginnt eben diese Spirale, die man im Nachhinein hätte vielleicht gar nicht zulassen sollen, dass diese in Gang kommt.

[SS besame.wav](#)

[Hall, der zunächst ins Leere führt,  
sich "neu" findet und bei M<sup>a</sup> Teresa unterlegt wird](#)

O-Ton/m<sup>a</sup> teresa 1.wav >>>

[Sound nur elektronisch](#)

[9/Nur elektr.wav \(0´34\)](#)

*Es una cosa sinuosa, que se produce a lo largo del tiempo y va poco a poco.*

Sprecherin 2/overvoice (Maria Teresa Limón, Gerichtspsychologin):

Und dann beginnt ein ganz heimtückischer Prozess, der sich sehr, sehr langsam vollzieht ..

Sprecherin 1:

Maria Teresa Limón, Gerichtspsychologin, Expertin für Genderdelikte, lebt in Madrid.

[10/Nur elek/room.wav](#)

[ss bedrohliche strukturen.wav \(2'08\) >> beliebig zu verlängern >> Klangteppich](#)

O-Ton/Alix 9.wav

Die Männer tun der Frau sehr weh, weil sie sich nicht an Versprechen halten, weil Rendezvous nicht eingehalten werden, weil sie schamlos untreu sind und immer natürlich andere Frauen angucken. Die Frau weiss auch, dass er Affären mit anderen Frauen hat. Anstatt ihn vor die Tür zu setzen, lässt sie das zu.

O-Ton/alix 9a.wav

Mit dem Macho, der kann sehr nett sein, der kann ein Schwein sein, aber die netten Momente, die lohnen sich eben trotzdem.

O-Ton/m<sup>a</sup> teresa 2.wav

*va despacito, sin que uno casi se vuelve a percibir. Al principio suele ser una mala cara,*

Sprecherin 2/overvoice (Maria Teresa Limón, Gerichtspsychologin):

so langsam, dass man man es kaum wahrnimmt .... Das kann am Anfang einfach nur mal ein böser Blick sein ...

[ss bedrohliche strukturen.wav zieht sich durch bis Zäsur/Carmen](#)

O-Ton/m<sup>a</sup> teresa 3.wav

*un empujón, un insulto, -*

Sprecherin 2/overvoice (Maria Teresa Limón, Gerichtspsychologin):

dann mal ein Rippenstoss, eine Beleidigung ....

O-Ton/Alix 12.wav

Wenn die Frau dann genug von ihm hat und ihn endlich vor die Türe setzt und gerade beginnt, sich von ihm zu lösen oder vielleicht sogar eine neue Beziehung anzufangen, kommt er zurück. Das passiert immer wieder, man meint sie hätten einen sechsten Sinn dafür: dann kommt er zurück, ist nett, kann sich vielleicht sogar entschuldigen im ersten Moment und dann geht das wieder von vorne los.

Die Sache ist die, am Anfang kann man sich nicht trennen, weil es ist wie eine Droge. Der Entzug ist sehr schwer. Man wird dann wieder schwach. Und dann geht die Beziehung weiter.

O-Ton/m<sup>a</sup> teresa 4.wav

*la violencia es un circulo cerrado. No es que una persona este con una pareja y de un momento al otro el varon empieza pegarle - eso no se produce asi. ¿Pero que*



O-Ton/Alix 13.wav

Die ganze Beziehung ist eigentlich so. Es ist also eine Auf -und Ab-, Berg- und Talfahrt - sehr dramatisch, wunderbare Versöhnung, wunderbare Erlebnisse im Bett.

[ss strukturen.wav](#)

[hier: 12/kirmes.wav](#)

### Zitat

Sprecherin 3:

Weisst du worauf sie total abfahren ? Auf Oralsex – ich meine natürlich sie, also wenn du es ihnen machst ...*mucha, mucha fiesta*.

(S. 29, 4 Zeilen + S.23, 1 Zeile)

O-Ton/m<sup>a</sup> teresa 6.wav

*Y que ocurre.-"primero yo te he agredido, luego te pido perdón, y luego pues te llevo unas flores ." Y tu vas a pensar que ya no va a pasar. Entonces en ese periodo de luna de miel, es un refuerzo para la mujer, porque de alguna manera sabe que despues de la agresión, vendra el periodo de luna de miel. Con lo cual no hay forma de salir de ese circulo y se produce el syndrome de estocolmo.*

Sprecherin 2 (Maria Teresa Limón, Gerichtspsychologin):

“Zuerst misshandele ich dich und dann bitte ich dich um Verzeihung und kaufe dir einen Blumenstrauss. Und du denkst dann natürlich, dass es nie mehr passieren wird.” - Also diese “Honeymoon-Phase” ist wie eine Verschnaufpause für die Frau und sie weiss, dass nach einer Phase der Misshandlung wieder eine “Honeymoon-Phase” kommen wird. Und so ist es ganz, ganz schwierig aus diesem Kreislauf auszubrechen.

### SOUND

[ss-strukturen.wav](#) >> [ss bedrohliche strukturen.wav](#)

O-Ton/Alix 15.wav

Und die Beziehung wächst nicht. Die Beziehung endet immer wieder am selben Punkt. Man hat das Gefühl, man kommt dem Mann nicht näher. Er öffnet sich nicht, er kommt auch nicht näher. Er geht immer bis zu einem gewissen Punkt und dann ist er wieder weg. Ja und die Beziehung ist natürlich langfristig unhaltbar. Irgendwann merkt dann die Frau, dass das nicht geht und kann dann ihre Entscheidung treffen. Es gibt Frauen, die aus so ner Beziehung jahrelang nicht rauskommen. Ich in dem Fall war vielleicht so zwei Jahre mit dem Mann zusammen. Ich muss aber auch gerechterweise sagen, dass ich diese Erfahrung nicht missen wollte. Die Männer sind attraktiv. Es gab schöne Erlebnisse.

Alix

O-Ton/alix 16.wav

Der Macho ist wie eine exotische Pflanze, die viel Pflege und Zuwendung braucht, dafür dass sie nur einmal im Jahr blüht kurz, für ein - zwei Tage - dann ist der Zauber weg.

[ss-strukturen.wav](#) >> [ss bedrohliche strukturen.wav](#)

O-Ton/M<sup>a</sup> Teresa 7.wav

*La culpa - normalmente el maltratador suele culpar a la mujer. Entonces llega un momento que ella asume esa culpa. Y muchas veces en la práctica la mujer se sienta culpable, porque piensa, si tiene hijos, que ella es la culpable. Las mujeres maltratadas tienen un gran sentimiento de culpa. Siempre hay una disculpa, pero no le hace responsable.*

Sprecherin 2/overvoice (Maria Teresa Limón, Gerichtspsychologin):

Der Aggressor gibt die Schuld immer der Frau. Und früher oder später assimiliert die Frau diese Schuld. Misshandelte Frauen haben ungemeine Schuldgefühle. Es gibt immer eine Entschuldigung, aber er wird nie für sein Verhalten verantwortlich gemacht.

[ss-strukturen.wav](#) >> [ss bedrohliche strukturen.wav](#)

[SOUND >>>> fade out](#)

[No sound](#)

O-Ton/paul 3.wav (Paul Ingendaay, FAZ)

Eine Zäsur kann man in jeden Fall schon mal treffen und das ist eigentlich, dass dieses Thema der häuslichen Gewalt, der Genderproblematik, für die konservative Regierung eine geringere Rolle spielte. Von daher kann man sagen, dass mit dem Wahlsieg von Zapatero, 2004, sich schon mal was verändert hat. Da nahm man eigentlich dieses Genderproblem überhaupt erst richtig wahr. Dann stellte sich heraus, dass das Thema des Schlagens bis hin zum Töten gar Ermorden der Partnerin oder Ex-Partnerin ein wirkliches Thema war. Ich nehme z.B. wahr, dass es in Plakatwerbung, in Kampagnen, überhaupt in Verlautbarungen der Regierung ein sehr präsent Thema ist.

O-Ton/Miguel 1.wav

*Entonces el ministerio de igualdad se creó después de las últimas elecciones. Ese momento llegó con la segunda legislatura del gobierno socialista de José Luís Rodríguez Zapatero hace dos años y en el que se vio la necesidad y la importancia dada la extensión y la amplitud de las políticas de igualdad que se habían desarrollado de integrarlas en un ministerio que permitiera - pues eso - impulsarlas - y además hacer participe de ellas el resto de los ministerios para desarrollar esa política transversal.*

Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium):

Das Ministerium für Gleichstellung wurde nach den letzten Wahlen mit der zweiten Legislaturperiode der Sozialistischen Regierung unter José Luis Zapatero gegründet. Ein eigenes Ministerium war zu diesem Zeitpunkt unerlässlich geworden, weil die Entwicklung einer Politik der Gleichstellung bereits einen solchen Umfang und eine solche Reichweite angenommen hatten, dass eine Integration all dieser Aktivitäten an einem Ort geboten war.

Sprecherin 1:

Miguel Llorente, Beauftragter für Gender-Gewalt im Ministerium für Gleichstellung, Madrid.

O-Ton/Miguel 2.wav

*Tenemos dos años - y en esos dos años hemos estado trabajando, impulsando y desarrollando las políticas en un doble sentido o eje: por un lado en lo que es la corrección de la desigualdad - todo lo que son sus manifestaciones: en la violencia, las brechas a la dial, la discriminación, todo lo que significa una concienciación.* ff  
Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium):

Wir forcieren eine Politik der Gleichstellung und verfolgen dabei zwei Ziele: zum einen geht es darum, Ungleichheit und alle damit zusammenhängenden Themen wie Gewalt und Diskriminierung zu korrigieren – und zum anderen geht es ganz stark um Aufklärung und Sensibilisierung,

[Nachrichtenticker](#)

(Nachrichten)sprecherin 4:

Im laufenden Jahr verfügt das Ministerium für Gleichstellung über einen Haushalt von 109.756.660 Euro. Die Behörde für Gender-Gewalt erhält ein Budget von 31.077.440 Euro.

O-Ton/Paul 4.wav

Und dann gibt es natürlich das Phänomen, dass man hier durch die spanische Erfassung der Kriminalstatistik sehr genau sagen kann, wieviele Frauen getötet worden sind. Ob das jetzt Totschlag oder Mord ist - da werden ja Frauen verbrannt, überfahren, erstochen, erschossen - das ist ja fürchterlich: diese Details der Umsetzung von Gewalt.

[13/Fragment loquillo.wav \(1`26\) >> auf jeden Fall früher raus >wird wie eine Schallplatte zum stehen gebracht](#)

Rocksong von Loquillo:

*"La materé -*

*quiero verla beilar entre los muertos*

*que no la encuentre jamás*

*porqué se que la voy a matar.*

*Por favor sólo quiero matarla.*

*A punta de navaja*

*Besándola una vez más."*

*Sprecher 3/ overvoice*

*"Ich werde sie töten -*

*nur töten will ich sie*

*mit meinem spitzen Messer,*

*damit ich sie niemals wiedersehe,*

*unter den Toten will ich sie tanzen*

*sehen."*

Nachrichtenticker

Nachrichtensprecherin:

Die Bilanz der brutalen Gender-Delikte des vergangenen Jahres sieht wie folgt aus: von den insgesamt 71 Todesopfern durch häusliche Gewalt wurden 39 Frauen mit einer Stichwaffe getötet. 6 Frauen wurden erschossen, eine Frau bei lebendigem Leib verbrannt, 9 wurden erdrosselt, 12 wurden erschlagen, eine enthauptet, eine ertränkt, eine durch Hammerschläge getötet und eine wurde vom Balkon geworfen.

Quelle: El PAIS

O-Ton/Miguel 3.wav

*La solución a la violencia de genero siempre pasará por un cambio social - cambio cultural que permita que no haya ningún hombre que entienda que puede recurrir a la violencia para corregir, para imponer, para limitar las decisiones de una mujer con la que comparta una relación, que tampoco no haya ninguna mujer en el ámbito cultural que entienda que esos es normal, que eso se puede aceptar, que eso se puede justificar o que se puede minimizar. Entonces hace falta concienciar a la sociedad – una concienciación crítica que rompa con las referencias tradicionales significa conocimiento, significa información. Si no hay información sobre la cual tu puedes establecer un argumento crítico, va a hacer muy difícil que lo hagas.*

Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium):

Das Problem Gender-Gewalt lässt sich langfristig nur durch gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen lösen. Nur dann wird es keine Männer mehr geben für die Gewalt das einzige Korrektif ist, um Grenzen zu errichten und die Entscheidungen der Frauen, mit denen sie eine Beziehung teilen, einzuschränken. Und nur dann wird es auch keine Frauen mehr geben, die gewalttätiges Verhalten akzeptieren, ja für normal halten und es entschuldigen. Es geht deshalb um eine kritische Aufklärung jenseits der traditionellen Referenzen. Wir brauchen Information und Wissen, nur dann können wir auch zu einem kritischen Urteil gelangen.

[ss bedrohliche strukturen.wav](#)

alternativ: [ss-strukturen.wav](#)

O-Ton/M<sup>a</sup> Teresa 8.wav

*Entonces las leyes son imprescindibles, pero no suficientes. es decir el marco juridico esta muy bien, la ley tiene que dar amparo a la mujer - eso es absolutamente seguro. Los servicios tambien son imprescindibles, pero lo mas importante es concienciar a la mujer para que ponga un STOP a esa situación. para que diga "hasta aqui hemos llegado".*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Tera Limon, Gerichtspsychologin):

Die Gesetzgebung ist natürlich ein ganz wesentlicher Schutz für die Frauen, auch die verschiedenen Frauenhilfsorganisationen. Aber das allerwichtigste ist, die Frauen davon zu überzeugen, dass sie selbst **STOP** sagen – bis hierher und nicht weiter.

Alix

O-Ton/alix 18.wav

Man möchte die Beziehung mit dem Mann leben. Das ist eine Entscheidung, man ist verliebt. Man sieht mehr die positiven Seiten: das Schöne im Bett, von so einem schönen Mann begleitet zu werden. - Also man steckt mal das Negative weg oder man kehrt es unter den Teppich.

O-Ton/M<sup>a</sup> Teresa 8a.wav

*Yo he visto mujeres con casos verdaderamente graves de violencia, Que han ido en el momento de tener una agresion grave han ido a la policia, han ido al juzgado a poner la denuncia. Y al cabo de unos dias se han presentado:" quiero retirar la denuncia". Pero cuando se la llama al juicio, la mujer no acude. porque el otro le ha convencido y le ha dicho: "Fijate, me llevan a la carcel y con lo que yo te quiero - y esto se va arreglar - y esto no va a volver a pasar."*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Tera Limon, G Gerichtspsychologin):

Ich habe Frauen erlebt, die unter massiver häuslicher Gewalt lebten und die dann endlich nach einer weiteren schweren Misshandlung den Weg zu Polizei gefunden und Anzeige erstattet haben. Die kamen dann aber nach ein paar Tagen und wollten die Anzeige wieder zurückziehen. Wenn dann jedoch die Gerichtsverhandlung stattfindet, erscheinen diese Frauen nicht, weil der Partner sie wieder beredet hat und in voller Honeymoon-Phase tut es ihnen dann wieder leid und sie fühlen sich wieder schuldig.

>>> [Sound/ss-strukturen.wav](#) >> bis hierher

O-Ton/Miguel 4.wav:

*siempre hay una trayectoria, es un proceso, que debe ser identificado para evitar que vaya a más. Entonces ese conocimiento te lo da la información y la información, cuando hablamos de sociedad, tiene que ser a través de campañas. Campañas que llegan a todos los rincones y que enfatizen determinados mensajes. No siempre*

*puede ser el mismo mensaje.*

Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium):

Diese schleichenden Vorgeschichten müssen rechtzeitig erkannt werden, um schlimmeres zu vermeiden. Soziales Bewusstsein kann sich nur durch eine ständige Informationsarbeit entwickeln. Wir machen kontinuierlich Aufklärungskampagnen, in denen immer wieder andere Aspekte der Problematik fokussiert werden, um die gesamte Bevölkerung bis in den letzten Winkel zu erreichen.

(Nachrichten)sprecherin 4:

Derzeit stehen dem Ministerium für Gleichstellung insgesamt 7,18 Millionen Euro für Aufklärung, präventive Massnahmen und telefonische Informationsdienste zur Verfügung.

O-Ton/Miguel 5.wav

*En la manifestación mas grave que es el homicidio se paso de 76 muertes en el año 2008 a 55. Un descenso de prácticamente un 28% - que es el descenso mas bajo de toda la historia - y eso es un logro muy importante - es un logro que es insuficiente, porque siempre hay que evitar que una mujer sea asesinada. Per nos dice que hay esperanza.*

Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium):

Tatsächlich ist die Zahl der Todesopfer von 76 im Jahre 2008 auf 55 im Jahr 2009 gesunken. Das ist der absolute Tiefstand, das sind 28% weniger. Das ist schon ein Erfolg, aber immer noch ein unzureichender, denn jeder Mord, der passiert, ist ein Mord zuviel. Aber es ist ein Zeichen der Hoffnung.

**SOUND**

[14/Pecado/room.wav \(2`56\) >> nur kurz](#)

O-Ton/Josep 4.wav

*En la relación d el macho iberico es mas o menos el prototipo ese, es la mujer como objeto. Les da igual la finalidad - de conseguir, llegar alli - pero les da igual si es una persona que sienta y que tenga necesidades de algo mas. Cuando menos se sabe del objeto – mejor.*

Sprecher 3/overvoice (Josep, Gymnasiallehrer):

Der Macho hat eigentlich nur ein Konzept und das ist die Frau als Objekt – wie er sein Ziel erreicht und dass es sich dabei um ein menschliches Wesen mit eigenen Empfindungen und eigenen Bedürfnissen handelt, ist ihm völlig egal.

Je weniger er über dieses Objekt weiss, um so besser.

Nazanín

O-Ton/nazanin 5.wav

*El antiguo testamento exige que en el momento de hacer el amor las mujeres no pueden desnudarse ni siquiera su marido puede ver el cuerpo de la mujer. Por eso aquellas sabanas con el famoso agujero viene de esto, apagar las luces porque es un objeto del sexo.*

Sprecherin 2a/overvoice (Nazanin Amirian, Journalistin + Autorin):

Schon im Alten Testament wird gefordert, dass die Frau sich dem Manne beim Geschlechtsakt nicht nackt zeigen darf. Deswegen ja diese berühmten Bettlaken mit einem Loch, das ganze dann im dunkeln...

**Zitat:**

Sprecherin 3:

Es war dann nur noch das alte "Rein-Raus-Spiel". Ich glaube, es ist ein katholisches Verhalten – als ob die Frau lediglich Objekt zur Befriedigung ihres sexuellen Verlangens wäre. Ein absolut machistisches Verhalten, das die Frau in ihrer Würde verletzt ...

(S. 121, 3 Zeilen + S. 228, 5 Zeilen)

O-Ton/josep 5.wav

*eso viene tambien dado por la sección femenina del franquismo (la falange) que tenían unos ideales que lo han inculcado a todas las mujeres hasta la gente que tienen ahora unos cuarenta años ha vivido eso .... la mujer esta para el disfrute del hombre .....*

Sprecher 3/overvoice (Josep, Gymnasiallehrer):

Das alles lässt sich zurückverfolgen bis in die "Sección Femenina de Falange", die Frauenabteilung des Frankismus, die ja diese Ideale den Frauen vermittelte:

Die Frau ist zum Vergnügen des Mannes da ...

Das stammt aus den 40iger Jahren und ist eine Gehirnwäsche ...

O-Ton/ josep Litanei.wav (1`29) crossfade in die "Kirche"

ss-litanei.wav (2`16)

Zitat:

*La sección Femenina de Falange de la J.O.N.S. y la S.F. 1934 – 1959*

*Su objetivo:*

*Aumentar en las mujeres el espíritu nacionalsindicalista*

*Su lema:*

*El fin esencial de la mujer, es servir de complemento al hombre, formando con él, individual o colectivamente una perfecta unidad social.*

**Zitat**

Sprecherin 3:

Die politische Aufgabe besteht darin, die traditionellen Werte zu festigen und einen

weiblichen Prototypen zu erziehen: die Frau als Mutter und untergeordnete Ehefrau.

(Quelle: La Sección Femenina de Falange)

[Sound>>Verfremdung der o.g. frankistischen Litanei wird unterlegt >>>>](#)

[AVE MARIA](#)

[15/Angelitos negros.wav \(3`28\) >> nur Anfang](#)

[Steht frei bis fast der Text anfängt > ausblenden](#)

O-Ton/Paul 5.wav

Ein anderer Teil, der mir aufgefallen ist, und der auch zu diesen Impressionen gehört, wäre, dass die in der Franco-Zeit doch sehr kultivierte Zweiteilung im Frauenbild zwischen Madonna und Hure hier deutlich aktiver und spürbarer ist, einfach als Gesellschaftsklischee, als Rollenklischee, das Frauen zugewiesen wird.

[Soundsequenz steht kurz frei](#)

[15/ Angelitos negros.wav](#)

[Alternativ: 16/Ave/room.wav > Schluss "Ave"](#)

O-Ton/Paul 6.wav

Damit geht einher, dass die südländischen Gesellschaften generell doch ein deutlich loserer, wenn man so will, weniger sozialverantwortlich geprägtes Bild von Sexualität haben. Einerseits eine sehr rigide Sexualmoral, die öffentlich gepredigt wird, aber im Inneren verstand man darunter, der Mann macht, was er will und die Moral gilt für die Frau. Das ging soweit in der Franco-Zeit, das ist ja wirklich erst 35 Jahre her - noch nicht einmal 35 Jahre her, dass, wenn der Mann seine Frau schlug, weil die Frau ihn betrogen hatte, war das legitim. Und auch eine Verurteilung von Totschlag hat es nie gegeben in der Franco-Zeit. Männer haben ihre Frauen getötet und sind nicht verurteilt worden.

[Pecado "ante Dios y la ley"](#)

[14/Pecado/room.wav](#)

[Nachrichtenticker](#)

(Nachrichten)sprecherin:

Die Reaktion der Täter ist verblüffend: Einer verliess nach dem Mord das Haus und kommentierte auf offener Strasse, er habe das kommen sehen, früher oder später hätte es passieren müssen. Ein anderer zündete sich nach getaner Tat erstmal eine Zigarette an und verschickte dann eine sms an seine Freunde: "Ich habe sie gerade getötet."

Quelle: El Pais

O-Ton/Juan Luis 1.wav (Gewalttäter)

*Entonces el problema ha sido eso ... yo, yo he sido, bueno, todavía se puede decir que he sido un maltratador de todas clases: pegarle, tanto pegarle como psicológico, como machismo, .... que sin saberlo yo creía que no era machista, pero me estoy dando cuenta de que bastante ...*

Sprecher 2/overvoice/Gewalttäter:

Also, das Problem bin ich gewesen .... Ich, also ich – man kann das so sagen: ich habe meine Frau misshandelt ..... ich habe sie geschlagen, ich habe ihr psychologische Gewalt angetan ---- so als Machismo --- ohne es zu wissen – ich habe immer gedacht, ich sei kein Macho.....

O-Ton/Paul 7.wav

Jetzt gibt es ja zwei Theorien: einmal könnte es ein Thema in den Medien sein, weil die Medien einen Bedarf decken wollen - ein offensichtliches Bedürfnis der Gesellschaft nach Gewaltthemen. Das wäre die eine Deutung. Die andere Deutung könnte sein, dass es eine wirkliche Besorgnis gibt über diese Vorkommnisse. Ich neige dazu beides zu sehen.

[Don Federico.wav \(Kinderreim/Sprechgesang\)](#)

*Don Federico mató a su mujer,  
la hizo picadillo  
y la puso en la sartén.  
La gente que pasaba olía a carne asada.  
Era su mujer que bailaba el cha cha cha.*

Deutsche Kinderstimme:

Don Federico hat seine Frau nun umgebracht,  
Hat Hackfleisch jetzt auch ihr gemacht  
Und schmort sie in der Pfanne;  
Es riecht nach Fleisch und stinkt zum Himmel.  
Das war sein Frau und tanzte Chachacha.

[Atmo Gruppentherapie >>](#)

[Atmo/gruppensitzung.wav \(0"28\) steht frei](#)

[rafa/session.wav](#)

O-Ton/Juan Luis 2.wav

*Bueno, yo vine aquí, porque antes de venir yo, mi mujer estaba llendo al ZABA que es una asociación para la mujer maltratada. Vamos por culpa mía, porque yo le dado muy mal la vida ... la he tratado muy mal, sin darme cuenta, pero ... he sido, bueno, todavía se puede decir que he sido un maltratador. El problema mayormente era mía*

*no de ella. yo al principio no quería venir, porque yo cuando conocí a Rafa no caí bien, me caí mal. Entonces son cosas ...que vamos ...estoy muy contento de venir de verdad y se lo digo a Rafa hace poco.*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Also, ich bin in dieses Therapieprogramm gekommen, weil meine Frau bereits in einem anderen Therapieprogramm war - für misshandelte Frauen ..... Also das war - wegen mir – ich habe ihr das Leben schwer gemacht, ich habe sie sehr übel zugerichtet. Also, ich bin ein Gewalttäter gewesen. Und das ist alles an mir vorbeigegangen – ich habe das nicht mal gemerkt. Also das Problem war ich, das war nicht sie.

Zuerst wollte ich nicht die Therapie. Mir hat der Psychologe überhaupt nicht gefallen. Aber jetzt finde ich es gut, hierher zu kommen.

O-Ton/M<sup>a</sup>Teresa 9.wav

*P.e. hay tres tipos de personalidad que se dan mucho en maltratadores. El tío que es muy frío, que no se pone en el lugar del otro, que le da igual despreciar a los demás, que es el solo el nada más que él, es muy centrado en sí mismo y que realmente no tiene ninguna empatía. Luego hay otro tipo de maltratador que es la personalidad de límites que son los que pierden el control. Eso es todo el contrario - es gente con muchísima emoción a flor de piel, pero pierden el control - o sea por una tontería de nada pues pierden el control.*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Teresa Limon, Genderpsychologin):

Es gibt drei verschiedene Persönlichkeitstypen, die als Gewalttäter für Genderdelikte in Frage kommen: der erste Typus ist von einer eisigen Kälte. Für ihn gibt es nur ihn selbst, er ist völlig ichbezogen und verspürt keinerlei Empathie. Dann gibt es den Borderline-Typen, der ganz schnell die Beherrschung verliert. Das sind Leute, deren emotionales Nervenkostüm stets zum Zerreißen angespannt ist. Wegen einer Kleinigkeit drehen sie komplett durch.

[Sound: Gefängnistüre fällt ins Schloss:](#)

[Akustischer neuer Raum/Hall](#)

Knacki 1.wav (span. Sprecher)

*"Cuando pego, me encojuzco. No pienso sino en ver sangre. La sangre es lo único que me calma y me hace decir: bueno ya. Ni siquiera los ruegos me detienen. Antes me medía un poco... Le pegaba con la mano abierta, por ejemplo, porque ella no aguanta mi fuerza. Pero la última vez no me contuve. Casi la mato. Quedó con la cara hinchada y duró como una semana sin poder caminar."*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Ich bin dann blind vor Wut. Ich habe dann nur eins im Kopf: ich will Blut fließen

sehen. Nichts kann mich dann aufhalten. Das Blut ist das einzige Mittel, das mich dann wieder beruhigt. Früher konnte ich mich manchmal ein bisschen zurückhalten. Ich habe sie mit der flachen Hand geschlagen. Aber das letzte Mal habe mich nicht beherrschen können. Ich habe sie fast zu Tode geprügelt.

O-Ton/M<sup>a</sup> Teresa 10.wav:

*Es el típico maltratador que te pega una paliza, pero luego se arrodilla, llora y dice: "bueno, que se había dado cuenta, es que no sabía lo que hacía". - pero, claro, alguna vez te mata. Entonces hay muchas personalidades de límites que no tienen control de impulsos. Lo que pasa - y lo tengo que decir en esto - que no tienen control de impulsos con la víctima que está en su casa, en un sitio cerrado, donde no hay testigos y donde esa persona es débil y muy vulnerable. Porque ese mismo que no tiene control de impulsos con el jefe en la oficina, si se aguanta, porque si le dice al jefe esto, el jefe le hecho y le pone a la calle. Allí controla impulsos.*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Teresa Limon, Gerichtspsychologin):

Der Typ misshandelt dich, aber dann fällt er vor dir auf die Knie und bittet dich um Verzeihung und schwört, dass er es nie wieder tut. Aber er tut es wieder und wieder, bis er dich dann irgendwann umbringt.

Er kann seine Affekte nicht kontrollieren, aber nur zuhause, dort wo es keine Zeugen gibt. Auf der Arbeit würde er nie die Nerven verlieren, weil er genau weiss, dass der Chef ihn sofort rausschmeissen würde.

[Atmo Gruppentherapie >> rafa/session.wav](#)

O-Ton/Juan luís 3.wav

*Ella llamó una vez a la policía que le pegue una paliza. Siempre le daba un puñetazo o un tirón de pelo, un empujón, pero un día le pegue - no le pegue fuerte, pero le pegue. Y cuando yo me fui, y después volví, y ví lo que había hecho, ella llamó a la policía ese día. Y yo cuando me di cuenta de - cuando regresé - de los moratones, de lo que había hecho, fue cuando yo dije : "¿Dios mio, que lo que he hecho ?"*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Einmal habe ich sie so verdroschen, da hat sie die Polizei eingeschaltet. - Vorher hatte ich ihr mal einen Faustschlag verpasst, sie an den Haaren gezogen, geschubst und so – aber an jenem Tag habe ich sie wirklich windelweich geprügelt. Ich bin danach weg und als ich wieder kam, war die Polizei da, und da habe ich erst realisiert, was passiert war und ich habe gesagt: "Oh, mein Gott, was habe ich getan?"

[AVE MARIA verfremdet 17/ave/elek.wav \(0'27\)](#)

[Alternativ: 18/ave/soft.wav \(nur ganz kurz, klingt höchst komisch\)](#)

O-Ton/Juan Luis 3a.wav

*y fue el día que yo ya me prometí nunca más levantar a mi mujer la mano.*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Und dann habe ich mir geschworen, nie mehr die Hand gegen meine Frau zu erheben.

(Nachrichten)sprecherin 4:

Wird der Gewalttäter zu einer Strafe von weniger als zwei Jahren verurteilt und liegen keine Vorstrafen gegen ihn vor, so kann der Strafvollzug zur Bewährung ausgesetzt werden mit der Auflage, ein therapeutisches Rehabilitationsprogramm zu absolvieren.

Knacki 2.wav >>>[anderer akustischer Raum vgl.: Gefängnistüre](#)

*Para mí la mujer era algo muy sagrado, pero me salí del límite. Los celos son detonante de mi ira. En momentos en que mi esposa mira a otro hombre, en la calle, por ejemplo, apenas unos segundos, yo le digo -¿Te pongo tu correctivo? ¿Quieres una rodillita? Empezé a pegarle rodillazos en las piernas cuando descubrí que eran menos evidente para los demás: de los golpes en el rostro quedan más huellas. Dejé de pegarle en la cara. Un morado en la pierna no es un delito.*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Für mich war die Frau immer was heiliges, aber da bin ich total durchgedreht. Wenn ich eifersüchtig bin, explodiere ich sofort. Meine Frau braucht nur mal auf der Strasse einen anderen Typen anzusehen, dann sage ich ihr schon: "Na, du willst wohl einen kleinen Tritt gegens Schienbein, was ?" Ich hatte angefangen sie auf die Beine zu schlagen, weil die blauen Flecke da nicht so auffallen. Ich schlug sie nicht mehr ins Gesicht. Ein blauer Fleck auf dem Bein ist doch kein Vergehen.

O-Ton/M<sup>a</sup>Teresa 11.wav:

*Y luego hay otro tipo de personalidad que tambien se da mucho en los maltratadores que son los dependientes. Gente, que depende mucho de la victima, es una persona debil - que depende de la victima y tiene horrores perderla.*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Teresa Limon, Gerichtspsychologin):

Dann gibt es einen dritten Typus, das sind die Abhängigen. D.h. der Gewalttäter ist von seinem Opfer abhängig. Der Typ hat eine wahnsinnige Angst sein Opfer zu verlieren.

O-Ton/Rafa 1.wav

*Hay un tema mu concreto que es el autoestima en los hombres como hay una falsa autostima esta basada en que "valgo, si domino a otra persona". Y se genera una dependencia muy fuerte hacia la mujer.*

Sprecher 1/overvoice (Rafael Soto, Psychologe+Therapeut):

Es gibt da ein ganz konkretes Problem und das ist das Selbstwertgefühl dieser Männer – sie haben nämlich alle ein falsches Selbstwertgefühl. Nur wenn sie

jemanden beherrschen, fühlen sie sich stark.

Sprecherin 1:

Rafael Soto, Psychologe und Therapeut, arbeitet mit Gewalttätern in Malaga.

O-Ton/ Rafa 1a.wav

*sera la dificultad de la escucha que tenemos los hombres, se ve la dificultad de asumir critica en muchos momentos, o de expresar peticiones porque la persona que pide, necesita ayuda, esta viviendo una parte debil y no es algo valorable o valioso en la forma tradicional de ser hombre.*

Sprecher 1/overvoice (Rafa Soto, Psychologe + Therapeut):

Männer haben viele Schwierigkeiten: wir können zum Beispiel schlecht zuhören, wir vertragen keine Kritik, es fällt uns schwer, um Hilfe zu bitten. Denn dann würden wir uns als Schwächling zeigen und das ist innerhalb des traditionellen Männerbildes nicht vorgesehen.

**Zitat**

Sprecherin 3:

Das Risiko, sich zu öffnen, ist natürlich viel zu gross. Sie haben auch Angst dann als schwul abgestempelt zu werden.

(S. 42/43, 3 Zeilen)

O-Ton/M<sup>a</sup>Tersa 12.wav:

*Y entonces ante eso o sea - es una forma de dominio, de dominio de una persona debil, no el dominio de una persona autoritaria sino de una persona debil. Y entonces de alguna manera maltrata. este tipo de personas. Es mas maltrato psicologico que físico.*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Teresa Limon, Gerichtspsychologin):

Dabei geht es natürlich nicht darum, eine autoritäre Person zu beherrschen, sondern es geht darum eine schwache Person vor allen Dingen psychologisch zu unterwerfen.

[Atmo Gruppentherapie unterlegen >> rafa/session.wav](#)

O-Ton/Juan Luis 4.wav

*Pero claro eran otras cosas que no era levantarle la mano: era ridiculizarla delante de gente, ser muy estricto con ella, ser muy borde con ella, muy cortante, no, y no darle ..... vamos la quiero pero no darle muestras de cariño ... muchas cosas .... bueno me han dado unos papeles con unos temas de micromachismo que hay cosas que no se aprecian pero son cosas machistas ... en el 80% me sentí identificado.*

Sprecher 2/overvoice/Gewalttäter:

Ich habe sie aber nicht nur geschlagen, da waren auch noch andere Dinge im Spiel: ich habe sie gerne vor anderen Leuten lächerlich gemacht, ich war sehr streng mit ihr und schroff – also, ich liebe sie, aber ich habe es ihr nie gezeigt ....

Wir haben hier so einen Fragebogen über Micro-Machismo bekommen, das sind so Alltags-Sachen – so Kontrolle und so diskriminieren, machistisch halt. Da stimmte fast alles überein.

(Nachrichten)sprecherin 4:

Micromachismus beschreibt eine Unterdrückungspraxis und eine Form der männlichen Gewalt im alltäglichen Leben. Dabei handelt es sich um kleine Tyranneien, intimen Terrorismus oder softe Gewalt, die kaum wahrnehmbar sind:

- Einschüchterung
- Kontrolle des Geldes
- Verweigerung der Mitarbeit im Haushalt
- expansiver Gebrauch von Zeit und Raum
- impertinente Hartnäckigkeit
- erzwungene Intimität
- Berufung auf die Vorherrschaft der männlichen Logik
- Entzug von Intimität
- Pseudointimität
- Einschränkung von Befugnissen
- Paternalismus
- emotionale Manipulation.

(Zitiert nach Luis Bonino)

O-Ton/Maria Teresa 13.wav:

*Eso es difícil de demostrar. Entonces hoy día los jueces que piden los informes forenses de los peritos psicólogos pues tienen estos medios. Pero realmente antes eso decían cosas de estas "estará loca".*

Sprecherin 2/overvoice (M<sup>a</sup> Teresa Limon, Gerichtspsychologin):

Es ist natürlich viel schwieriger, Spuren psychologischer Gewalt nachzuweisen. Deswegen hat man vor einigen Jahren angefangen, Gerichtspsychologen einzusetzen, die sich auf Gender-Delikte spezialisiert haben, und deren Gutachten spielen heutzutage eine wichtige Rolle. Früher hiess es dann an den Gerichten: "Die Frau ist ja verrückt, die ist hysterisch!!!"

[Gefängnistür fällt ins Schloss](#)

[anderer akustische Raum](#)

Knacki 3.wav

*Hasta los 10 años, más o menos, mi padre me pegó con objetos, con cables, con palos. Luego ya me daba puño y pata. Cuando yo era adolescente, un tío mío ofrecía 20 mil pesetas a quien ganara peleas entre los primos. Era una pasta, cómo no hacerlo. Además, había que ser hombre. Yo solía ganar, y eso me fue subiendo el ego.*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Mein Vater hat mich mit dem Gürtel oder mit dem Stock verdrochen bis ich ungefähr so 10 Jahre alt war. Danach hat er angefangen mich auch zu treten oder mich mit der Faust zu schlagen. Als ich Jugendlicher war, hat mein Onkel uns 20.000 Peseten Belohnung spendiert, wenn wir bei einer Schlägerei Sieger waren. Das war ne´ Menge Geld – also haben wir uns geprügelt. Ich habe oft gewonnen und das hat mich stark gemacht.

O-Ton/josean 1.wav:

*Es decir la violencia es licita, la violencia vale para conseguir las cosas "con lo cual yo la utilizo". Son personas bastante mas desestructuradas.*

Sprecher 3/overvoice (Josean Echeauri, Psychologe + Therapeut):

Das bedeutet: Gewalt ist legitim. Gewalt ist für diese Männer ein Mittel, um bestimmte Ziele zu erreichen. In der Regel handelt es sich hier um Personen, die kaum über innere Strukturen verfügen.

Sprecherin 1:

Jose Antonio Echeauri, Psychologe, leitet ein therapeutisches Programm mit Gewalttätern in Pamplona.

[Atmo/Gruppensitzung.wav \(1´41\)](#) >>> kann schon unter Josean reinkommen

[Alternativ: rafa/sesion.wav \(0´38\)](#) + [renovar dni.wav \(1´10\)](#) +

[atmo/gruppe/fragment.wav](#)

O-Ton/Rafa 2.wav

*A raíz de allí elaboramos distintos itinerarios de intervención - hay en general un nucleo en común entre todos donde nos planteamos esa idea clave de que hasta que punto tengo interiorizado un modelo de hombre que ya no sirve, donde nos planteamos una vivencia de las emociones diferentes para que la rabia, la ira, la violencia no sea la puerta por donde sale todo.*

*En muchos casos asombra ver cuantas personas de las que ahora son agresores han sido agredidas. Y no han tenido una forma de superar el trauma, de trabajarlo. No es siempre pero se da con bastante frecuencia encontrar hombres que fueron maltratados de pequeño.*

Sprecher 1/overvoice (Rafa Soto, Psychologe + Therapeut):

Deshalb arbeiten wir mit verschiedenen therapeutischen Interventionen. Der Kern ist, dass wir uns immer wieder fragen müssen, bis zu welchem Grad wir ein bestimmtes machistisches Männermodell verinnerlicht haben, und dann müssen wir versuchen,

eine neue Gefühlswelt zu entwickeln, in der Wut und Zorn nicht die einzigen Türen sind, wo man alles raus lassen kann.

Es ist auch erstaunlich, wieviele Gewalttäter in ihrer Kindheit selbst Gewalt erfahren haben und die nie Gelegenheit hatten, dieses Trauma zu bearbeiten.

O-Ton/Josean 2.wav:

*Entonces tenemos actualmente estos dos programas en funcionamiento: un programa ambulatorio y un programa en prision. Comenzo el ambulatorio en enero del 2005 y en en marzo/abril el de prision. En el año 2005 atendimos a 49 personas en todo el año, tampoco sabiamos como iba a ser el volumen, y el crecimiento ha sido exponencial: en el año 2006 fueron 89, en el 2007 - 126, en el 2008- 135, y hasta ahora octubre/noviembre del 2009 llevamos 203. O sea el volumen va creciendo de año en año.*

Sprecher 3/overvoice (Josean Echeauri, Psychologe + Therapeut):

Aktuell haben wir hier zwei therapeutische Programme laufen: ein ambulantes und ein internes direkt in der Strafvollzugsanstalt. Mit dem ambulanten Programm haben wir im Januar 2005 begonnen und mit dem internen im März 2005.

Im Jahre 2005 haben wir mit 49 Personen angefangen. Im Jahre 2006 waren es 89, 2007 – 126, 2008 – 135 und jetzt im November 2009 sind es schon 203.

[Atmo Gruppentherapie läuft durch bis hierher](#)  
[crossfade](#)

[Nachrichtenticker](#)

(Nachrichten)sprecherin 4:

Concepción Yagüe, stellvertretende Direktorin der nationalen Strafvollzugsverwaltung, berichtete heute, dass machistische Gewalt zur Zeit auf Platz drei in der Kriminalstatistik stehe. Tausende von Männern landeten derzeit in Spanien im Gefängnis. Aktuell seien es 3784, die sich wegen Gender-Delikten im internen Strafvollzug befänden.

An therapeutischen Rehabilitationsprogrammen nähmen zur Zeit 11.617 Gewalttäter teil. Das Ministerium für Gleichstellung habe dafür einen Etat von 3.000.000 Euro bereitgestellt.

Quelle: Europa Press berichtet: MADRID, 22 Okt. 2009

O-Ton/Josean 4.wav

*Yo creo que es el gran handicap, que hemos tenido lanzando un poco del macho/machismo iberico por lo menos aqui*

Sprecher 3/overvoice (Josean Echeauri, Psychologe + Therapeut):

Das ist ein wirkliches Handicap, dass wir hier in der spanischen Gesellschaft dieses

“Macho-Ideal” haben.

O-Ton/Josean 5.wav:

*Yo creo que el hombre tiene un gran recorrido que hacer para adaptarse a la situación, y al momento que se vive.*

Sprecher 3/overvoice (Josean Echeauri, Psychologe + Therapeut):

Ich glaube, der Macho hat da noch einen weiten Weg zurückzulegen, bis er sich an die heutigen gesellschaftlichen Umstände angepasst hat.

O-Ton/Paul 9.wav

Also die Gleichheit der Frauen im Job sollte angestrebt werden, die Gleichheit der Bezahlung, die längst noch nicht erreicht ist - auch in Deutschland ja nicht. Alles das sind ja noch Schritte, die gegangen werden müssen, und da sticht dieses Gewaltthema so ganz krass raus, finde ich, weil es noch einmal das Ganze zurückzuwerfen scheint. Das ist für mich eigentlich das ungeheuerliche. (!!!)

—

O-Ton/Antonio 1.wav

*La asociación se llama AHIGE - Asociación de Hombres para la Igualdad de Genero. Empezamos en un grupo de hombres y la verdad que no - al principio no teníamos mucha intención de crear una asociación - no era esa la idea. La idea mas bien era crear un espacio en común entre hombres que nos ayudara en lo personal. Nosotros decimos que --- en esos grupos de hombres nos de-construimos como hombres machistas y intentamos a re-construir nos como hombres igualitarios - como personas igualitarias.*

Sprecher1/overvoice (Antonio García, Gründer einer Männergruppe und des Verbandes AHIGE):

Alles fing an mit der Gründung einer Männergruppe vor fünf Jahren. Daraus ist dann der Verband AHIGE entstanden: Männer für die Gleichstellung der Geschlechter. Damals wollten wir einen gemeinsamen Raum für Männer schaffen, um uns in unserer persönlichen Entwicklung gegenseitig zu stärken. Wir de-konstruieren uns als Machos und versuchen uns als gleichgestellte Personen neu zu erfinden ...

Sprecherin1: Antonio García , Gründungsmitglied einer Männergruppe in Malaga und Präsident des Verbandes AHIGE, Männer für die Gleichstellung der Geschlechter, grösster und wichtigster Männer-Verband in Spanien mit Büros in anderen Städten.

O-Ton/Antonio 1a.wav:

*Los principios fueron muy duros porque - como se dice aquí en España: nos miraban como "perros verdes". Un perro verde no existe, no, es algo muy raro o un marciano .. yo recuerdo que los hombres nos decían: "Pero esto tan raro, los hombres con la mujeres, pero esto es cosa de las mujeres ... y las mujeres venían diciendo un poco lo mismo .. venían: "vaya el único espacio nuestro ahora también hay hombres." Estamos hablando de hace 10 años. Afortunadamente eso ha cambiado muchísimo.*

Sprecher 1/overvoice (Antonio Garcia, Männergruppe + AHIGE):

Am Anfang war das alles reichlich schwierig. Die Leute haben uns schief angesehen. Die hielten uns für so was wie "Ausserirdische". Die Männer sagten: "Was soll denn das, das Gleichstellungsthema ist doch Sache der Frauen. Was haben wir denn jetzt damit zu tun?" und die Frauen meinten: " Na, das ist ja wunderbar: der einzige Raum, den wir uns mühsam erobert haben, wird jetzt auch noch von Männern besetzt."

Aber mittlerweile sind wir da mit den meisten Frauen auf der gleichen Wellenlänge.

O-Ton/Antonio 2.wav

*En el apartado del técnico profesional hay muchísimos programas .. trabajamos mucho en el ámbito de la juventud - nos parece que es una población clave para trabajar con ella - infancia y juventud. Tenemos dos programas que trabaja la violencia del genero - uno es vivamos sin violencia que es un programa de sensibilización general dirigido a la población masculina.*

Sprecher1/overvoice (Antonio García, Männergruppe + AHIGE):

Wir machen zum Beispiel viel Jugendarbeit. Eine Zielgruppe, die wir für äusserst wichtig halten. Dann laufen zwei Programme, in denen wir zum Thema Gender-Gewalt arbeiten – das eine heisst "Leben ohne Gewalt". Dabei geht es um die Sensibilisierung der männlichen Bevölkerung.

O-Ton/Antonio 3.wav

*Y el otro es el programa GHANDI, que trabaja con hombres violentos que en su momento hace 5 años nos costo ponerlo en*

Sprecher 1/Overvoice (Antonio García, Männergruppe + AHIGE):

Und dann laufen hier seit fünf Jahren therapeutische Programme, in denen wir direkt mit den Gewalttätern arbeiten.

[Atmo: Dorfneipenatmo.wav](#)

O-Ton/Eu 1.wav

*vengo a comer un día a este bar y resulta que estaban unos pintores allí, charlando y tomando un menú. Y entonces uno de ellos estaba separando y le dice a los amigos " oye, mira ver, yo si la tia todo va por las buenas, si vendemos el piso y dividimos el dinero, esto para ti, esto para mi - todo bien. Pero como me intente joder, si se quiere quedar con el piso, que yo tengo que pasarla el dinero - mira, yo la cojo y la mato.*

Sprecherin 2/overvoice (Eunate junge Frau aus einem Dorf):

Also ich komme hier in die Dorfkneipe rein und da sassen am Nachbartisch ein paar Handwerker und machten Mittagspause. Offensichtlich befand sich einer gerade in Trennung und der sagte: " Wollen wir doch mal sehen, wenn ich mich gütlich mit meiner Alten einige – alles bestens: wir verkaufen die Wohnung, teilen das Geld – einen Teil für mich und einen für sie. - Wenn die Alte mich aber linken will und die Wohnung für sich allein behalten will und ich jeden Monat abdrücken muss, dann schnapp ich sie mir und bring sie um."

Sprecherin 1:

Eunate, eine junge Frau aus dem Dorf Aldea del Fresno.

[Atmo: Dorfkneipenatmo.wav](#)

O-Ton/Eu 2.wav:

*entonces ademas me pillo medio gramo de coca, me pillo una botella de wiskey y ala al juicio - que estaba borracho, que si estaba drogado, que no sabia que lo hacia - y entonces hay un atenuado de condena , en fin. Y a los diez años yo salgo, pero tengo el piso - todo para mi.  
Y asi lo veia tan claramente, tan claramente.*

Sprecherin 2/overvoice (Eunate junge Frau aus einem Dorf):

Und dann sagt der Typ noch: "Ich knall mir ein halbes Gramm Koks rein und ne´Flasche Whiskey – dann stehe ich unter Drogen und bin nicht zurechnungsfähig. Dann gibt´s Strafmilderung und ich krieg 10 Jahre. Aber wenn ich rauskomme, dann gehört die Wohnung mir und der Rest auch !!!"

Dieser Typ hat das echt so total sonnenklar vor sich gesehen .....

O-Ton/Paul 10.wav

Die Ehen gehen kaputt und die Männer sind mobiler und machen sich aus dem Staub. Da sehe ich immer noch eine sehr stark machogeprägte Rollenauffassung zwischen Mann und Frau.

[ss-dni.wav \(3´30\) >>>> kommt ganz langsam unter Antonio rein](#)

[alternativ: ss-männer.wav \(7´08\) >>>I läuft durch](#)

O-Ton/Antonio 4.wav

*Nosotros decimos que trabajamos en espacios o planos distintos - el personal, el técnico profesional y el social-político. En el personal por su puesto seguimos trabajando en los grupos de hombres, una actividad continua de AHIGE - seguir fomentando grupos de hombres, porque nos parece el espacio de mejor o mayor cambio, que podemos ofrecerle a los hombres interesados en el tema de la igualdad.*

Sprecher1/overvoice (Antonio García, Männergruppe + AHIGE):

Natürlich arbeiten wir auch weiter mit den Männergruppen – das schafft Raum für maximale Veränderung.

O-Ton/Mariano 1.wav

*Y por otro lado sirve ähhhh - yo lo llamo como un grupo de machistas anónimos - como los grupos de alcohólicos anónimos pues de - pues si de recordarnos de que tenemos allí como una especie de adicción a las conductas machistas y que tenemos que estar siempre en guardia para no caer, para no recaer.*

Sprecher 3/overvoice (Mariano Nieto, Männergruppe Stop Machismo):

Unsere Männergruppe funktioniert irgendwie auch so ein bisschen als Gruppe "Anonymer Machos" – genau wie die "Anonymen Alkoholiker". Denn in gewisser Weise sind wir ja auch abhängig - nämlich von unseren machistischen Verhaltensmustern und das müssen wir praktisch dauernd nachhalten, um nicht rückfällig zu werden.

Sprecherin 1: Mariano Nieto, Gründer der Männergruppe "Stop Machsimo" in Madrid.

O-Ton/Mariano 2.wav

*Y también para compartir nuestras caídas - si las podemos llamarlo así.*

Sprecher 3/overvoice (Mariano Nieto, Männergruppe):

Aber ohne Rückfälle geht es nicht. Dann fängt die Gruppe uns auf.

[ss-männer.wav \(Carmen-Material >>> Fragmente beachten !!!\)](#)

O-Ton/Miguel 6.wav

*porque el discurso parte de la referencia tradicional. Hoy por hoy aunque hemos avanzado mucho en igualdad aunque todo el mundo entiende que la igualdad es uno de los valores fundamentales para articular la convivencia en la sociedad, también es verdad y es cierto que hay mucha gente que tiene privilegios a costa de derechos. Y esos privilegios a costa de derechos de las mujeres, no quieren ser perdidos.*

Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium)

Der Diskurs kann seinen traditionellen Ursprung ja nicht verleugnen. Denn obwohl wir in Sachen Gleichstellung heutzutage schon sehr weit gekommen sind, ist es doch immer noch so, dass viele Leute Privilegien genießen, weil sie Rechte verletzen. Und das sind die Rechte der Frauen – aber die Privilegien will niemand so schnell aufgeben.

[ss-männer.wav](#)

O-Ton/Miguel 7.wav

*Entonces ----- lo que se esta cuestionando es que significa ser hombre y que significa ser mujer. Y por lo tanto renunciar a horas, tiempos y espacios de la vida pública --- todo esto estamos cuestionando.*

Sprecher 1/overvoice (Miguel Llorente, Ministerium):

Wir müssen die Geschlechterrollen neu definieren. Das heisst aber auch ganz klar alte Privilegien abbauen, weniger Zeit und Raum im öffentlichen Leben beanspruchen.

[ss-männer.wav](#)

O-Ton/Mariano 4.wav

*Yo con mi mujer p.e. con mi mujer eso lo hemos tenido que ir trabajando. Ella ha ido tomando conciencia, me va limitando y me dice: "esto no te lo tolero." porque ya es capaz de identificarlo. Yo también he ido siendo capaz de identificarlo, de ponerle nombre a esos comportamientos y así vamos construyendo una relación mas igualitaria. pero si no haces este trabajo de identificación y de estar atento permanentemente a eso pues fácilmente sale.*

Sprecher 3/overvoice (Mariano Nieto, Männergruppe):

Mit meiner Frau arbeiten wir zuhause daran. Wir lernen diese Verhaltensmuster zu benennen. Meine Frau weist mir Grenzen und sagt mir ganz klar: "Das toleriere ich nicht mehr !" Auf diese Art und Weise versuchen wir, eine gleichgestellte Beziehung zu konstruieren. Aber wenn du das nicht permanent nachhältst, bist du wieder draussen.

[ss-männer.wav](#)

O-Ton/Antonio 5.wav

*con respecto a los hombres también ha habido cambios - los hombres estan cambiando mucho menos - mas lentamente - Poquito a poco estamos consiguiendo que se escuchen nuestros mensajes de que otra forma de ser hombre es posible. Que los hombres tenemos también muchas cosas de ganar con la igualdad. Y que para nosotros superar el corse del machismo, superar los mandatos que nos impone el machismo significa abrirnos un paso hacia la libertad personal y a un cambio radical en otras relaciones personales.*

Sprecher 2/overvoice (Antonio García, Männergruppe + AHIGE):

Die Männer verändern sich – sehr viel weniger als die Frauen und viel langsamer. Aber es gibt Veränderungen. Langsam aber sicher sickert es durch, dass es möglich ist, ein anderer Mann zu werden. Wir Männer haben doch auch einen grossen Zugewinn durch die Gleichstellung. Wenn wir uns vom machistischen Korsett befreien und das Dogma, das uns der Machismo auferlegt hat, überwinden, dann können wir einen riesigen Schritt in Richtung persönlicher Freiheit gehen und das

bedeutet eine radikale Veränderung für alle persönlichen Beziehungen.

O-Ton/Mariano 5.wav

*La relación con mi hijo también es motivo de reflexión. Mi hijo pequeño ahora tiene 13 años y yo veo que él por la relación que tenemos en casa ha aprendido un montón de cosas que desafortunadamente no había aprendido a su edad*

Sprecher 3/overvoice (Mariano Nieto, Männergruppe):

Mein Sohn ist jetzt 13 Jahre alt – und meine Beziehung zu ihm ist natürlich auch ein wichtiger Grund für mich, über all diese Fragen nachzudenken. Ich sehe an ihm, dass er Dinge gelernt hat, von denen ich in seinem Alter keine Ahnung hatte. O-

Ton/Mariano 6.wav

*Esa es la esperanza del mundo que pueda ver si nuevas generaciones que vivan la igualdad más interiorizada.*

Sprecher 3/overvoice (Mariano Nieto, Männergruppe):

Aber das ist ja unsere Hoffnung, dass die nachfolgenden Generationen eine Gleichstellung leben können, die sie tatsächlich verinnerlicht haben.

O-Ton/Paul 11.wav:

Es wird, glaube ich, weitere Jahrzehnte brauchen an sowohl Aufklärung wie auch an Rauswaschen von Vorurteilen. Das geht nur über die Generationen, bis sich dieses Bild wandelt.

[ss-männer.wav](#)

Sprecherin 1: (Abspann)

**macho ibérico – Galan und Gewalttäter. Neue Erkundungen zu einer alten Spezies**

ein Feature

von

Rilo Chmielorz

[ss-männer.wav](#)

O-Ton/Juan Luis 6.wav

*eso ya lo tengo controlado - eso sí - lo que es la ira, si lo tengo controlado - lo que es la violencia si la tengo controlada - desde ya como hace unos tres años - que yo a mi mujer no he vuelto levantar la mano – que yo la quiero.*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Meine Wut kann ich jetzt besser kontrollieren und die Gewalt auch. Seit drei Jahren habe ich meine Frau nicht mehr geschlagen. Ich liebe sie.

Sprecherin 1:

Es sprachen:

Cornelia Bach

Eva Erion

Nadine Kettler

Júlia Puértolas Turón

Stefanie Schönfeld

Constanze Weinig

Alberto Hernández Pradillo

Hans Jörg Krumpholz

Herbert Schäfer

Andreas Szerda

[ss-männer.wav](#)

O-Ton/Juan Luis 7.wav:

*Hombre, de cara al futuro ver a mi mujer feliz ...*

Sprecher 2/Gewalttäter/overvoice:

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass meine Frau glücklich wird.

[ss-männer.wav \(wird immer weniger\)](#)

Sprecherin 1:

Zitiert wurde aus den Tageszeitungen El País, Europapress, Diario de Guipuzkoa, der Sección Femenina de la Falange, dem Pressedienst des Ministeriums für Gleichstellung in Madrid und aus dem Buch: "Un Español en mi Cama" von Nazanín Amirian und Martha Zein.

Die Autorin dankt an dieser Stelle bei allen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern für ihre Mitarbeit.

Ton und Technik:

Dietmar Rötzel

Regine Schneider

Regie und Klanggestaltung: Rilo Chmielorz

Redaktion: Walter Filz

eine Produktion des Südwestrundfunk mit dem Deutschlandfunk und dem Saarländischen Rundfunk, 2010

(Nachrichten)sprecherin 4:

Nachtrag:

Vergleichbare Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland existieren nicht, da in den Polizeilichen Kriminalstatistiken männliche Gewalt gegen Frauen keine eigenständige Kategorie ist.

Laut einer bundesweiten Studie aus dem Jahr 2004, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Auftrag gegeben wurde, haben rund 25 % der in Deutschland lebenden Frauen Formen körperlicher oder sexueller Gewalt oder beides durch aktuelle oder frühere Beziehungspartner erlebt.